

Absender:

An das

Finanzamt

Steuerpflichtiger:

Steuernummer:

Identifikationsnummer:

**Fragebogen zur Errichtung und zum Betrieb einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) / eines Blockheizkraftwerks (BHKW) in Neugründungs- und Bestandsfällen**

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

**I. Fragen zur PV-Anlage/zum BHKW**

1. MaStR-Nummer(n) der Einheit(en) <sup>1</sup>	
2. Datum der erstmaligen Inbetriebnahme der Einheit(en)	
3. Betreiber der PV-Anlage oder BHKW <sup>2</sup>	
4. Installierte Leistung (Bruttoleistung)	Photovoltaikanlage(n):      Kilowatt peak (kWp)
	Blockheizkraftwerk(e):      Kilowatt (kW)

<sup>1</sup> Einzutragen ist die vom Marktdatenstammregister erteilte MaStR-Nummer der Einheit(en). Eine Registrierung der Anlage im Marktdatenstammregister ist gesetzlich vorgeschrieben.

<sup>2</sup> Einzutragen ist der / sind die Vertragspartner des von Ihnen gewählten Netzbetreibers.

5. Standort der Anlage <sup>3</sup>	
6. (Voraussichtliche) Verwendung des erzeugten Stroms für  <b>Hinweis:          Nur auszufüllen, wenn die Kleinunternehmerregelung <u>nicht</u> zur Anwendung kommt (s. II. „2. Umsatzsteuer“)</b>	<input type="checkbox"/> Abgabe an das örtliche Energieversorgungsunternehmen (     % der Gesamterzeugung)  <input type="checkbox"/> nichtunternehmerische Zwecke (z.B. private Verwendung) (     % der Gesamterzeugung)  <input type="checkbox"/> Umsätze, die zum Vorsteuerauschluss führen (§ 15 Abs. 2 UStG), z.B. Lieferung von Strom an den Mieter als Nebenleistung zu einer steuerfreien Wohnungsvermietung oder Verwendung für eigene steuerfreie Umsätze (Versorgung der eigenen Arztpraxis oder des eigenen Versicherungsbüros) (     % der Gesamterzeugung)  <input type="checkbox"/> den eigenen landwirtschaftlichen Betrieb (mit Durchschnittsatzbesteuerung, § 24 UStG) (     % der Gesamterzeugung)  <input type="checkbox"/> sonstige unternehmerische Tätigkeit, die nicht zum Vorsteuerauschluss führen (einschl. Landwirte mit Regelbesteuerung) (     % der Gesamterzeugung)
7. Werden von der/n unter Tz. 3 benannte(n) Person(en) weitere gewerbliche Tätigkeiten neben dem Betrieb der Photovoltaikanlage oder des Blockheizkraftwerkes ausgeübt	<input type="checkbox"/> Ja,  <input type="checkbox"/> Nein, es erfolgt <u>ausschließlich</u> die Erzeugung und Vermarktung von Strom aus einer Photovoltaikanlage/eines Blockheizkraftwerkes; es werden <b>keine</b> weiteren gewerblichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Betrieb der Photovoltaikanlage/des Blockheizkraftwerkes ausgeübt.

<sup>3</sup> Sofern die PV-Anlage auf gemieteten (Dach-)Flächen installiert wurde, reichen Sie bitte den Miet- oder Pachtvertrag ein.

## II. Steuerrechtliche Anträge

### 1. Vereinfachungsregelung entsprechend dem BMF-Schreiben vom 29.10.2021, BStBl I 2021, 2202 betreffend die Einkommensbesteuerung

- Hiermit nehme/n ich / wir Bezug auf das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 29. Oktober 2021, GZ. IV C 6-S 2240/19/10006:006, DOK: 2021/1117804, BStBl I 2021, 2202 und erklär/en, dass ich / wir die Vereinfachungsregelung zur Besteuerung von Photovoltaikanlagen oder Blockheizkraftwerken in Anspruch nehmen.
- Darüber hinaus erkläre ich / erklären wir für alle Anlagen, dass der produzierte Strom neben der Einspeisung in das öffentliche Netz ausschließlich für eigene Wohnzwecke genutzt oder in von mir / uns unentgeltlich überlassenen Räumen für Wohnzwecke genutzt wird.

Sofern die Vereinfachungsregelung zur Besteuerung von Photovoltaikanlagen oder Blockheizkraftwerken nicht in Anspruch genommen wird, ist eine Prognose über den voraussichtlich erzielbaren Gewinn der ersten 20 Betriebsjahre der Photovoltaikanlage / des Blockheizkraftwerks einzureichen.

### 2. Umsatzbesteuerung

Umsätze aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage oder eines Blockheizkraftwerks unterliegen grundsätzlich der **Umsatzsteuer**. Erfüllen Sie die Voraussetzungen der Kleinunternehmerregelung des § 19 UStG und nehmen Sie diese in Anspruch, wird die Umsatzsteuer nicht erhoben (s. dazu Tz. 3 des beigefügten Merkblatts).

- Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz im Sinne des § 19 Abs. 3 UStG wird die Grenze in Höhe von 22.000 € voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmerregelung in Anspruch genommen.**

*In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.*

- Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz im Sinne des § 19 Abs. 3 UStG wird die Grenze in Höhe von 22.000 € voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmerregelung verzichtet.

*Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes **für mindestens fünf Kalenderjahre** (§ 19 Abs. 2 UStG); der Fragebogen zur steuerlichen Erfassung und Umsatzsteuer-Voranmeldungen sowie die Umsatzsteuererklärung sind in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.*

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

---

Datum

---

Unterschrift

*Dieser Fragebogen einschließlich der erforderlichen Anlagen (s. u.) kann über das Portal [www.elster.de](https://www.elster.de) zusammen mit dem elektronischen Fragebogen zur steuerlichen Erfassung (<https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare>) oder auf dem Postweg bei dem zuständigen Finanzamt eingereicht werden.*

**Dem Fragebogen beizufügende Anlagen (bitte ankreuzen):**

- Protokoll über die Inbetriebnahme der PV-Anlage

**Sofern die PV-Anlage auf gemieteten (Dach-)Flächen installiert wurde:**

- Entsprechender Miet- / Pachtvertrag

**Sofern die Vereinfachungsregel nach dem BMF-Schreiben vom 29.10.2021, BStBl I 2021, S 2202 nicht in Anspruch genommen wird:**

- Prognose über den voraussichtlich erzielbaren Gewinn der ersten 20 Betriebsjahre der Photovoltaikanlage / des Blockheizkraftwerks

**Wenn Sie für Ihre Umsätze die Kleinunternehmerregelung nicht anwenden:**

- Rechnung über den Kauf und die Installation der PV-Anlage / des Blockheizkraftwerks und ggf. des Batteriespeichers
- Abrechnungen oder eine Übersicht über Abschlagszahlungen des Energieversorgungsunternehmens (sofern jeweils vorhanden)

**Die PV-Anlage/das BHKW wird von einer Personengesellschaft betrieben (zusätzlich):**

- Gesellschaftsvertrag

**Bei Beteiligung an einem Solarpark (zusätzlich):**

- Vertrag mit dem Solarparkbetreiber einschließlich Anlagen
- Vertrag über die Abrechnung, Kontrolle und Wartung
- Rechnung über den Erwerb der Solarmodule
- Abrechnung oder eine Übersicht über Abschlagszahlungen des Solarparkbetreibers (sofern vorhanden)

**Es handelt sich um ein PV-Anlage mit Cloudsystem (zusätzlich)**

- Vertrag mit dem Cloudanbieter
- Jahresabrechnung des Cloudanbieters (sofern vorhanden)